

Senioren-Skitourenwoche in Saas vom 14.-18. März 2016

MO 14. März

Gut gelaunt und bei strahlendem Wetter fuhren wir um 08.30 ab Jona nach Furna-Hinterberg zum Kaffeehalt ins Berghotel Hochwang. Die Skischuhe des ältesten Teilnehmers blieben zuhause als er es in Eschenbach merkte. So kam es, dass 1 Auto eine halbe Stunde später eintraf. Auf dem Skiberg „Fadueur“, 2058 m genossen wir die sonnige Bergwelt. In den Nordhängen wedelten wir im besten Pulverschnee hinunter. Am Nachmittag bezogen wir unsere Unterkunft im Berggasthaus „Sunneschy“ bei Ruth, die uns einen feinen Znacht servierte.

DI 15. März

Nach einem guten Frühstück fuhren wir nach St. Anthönien und nahmen das „Hasenflüeli“, 2412 m in Angriff. Bei sonnigem Wetter genossen wir die schöne Winterlandschaft und Hampi führte uns auf einer angenehmen Spur hinauf zum Skidepot. Der Gipfelhang war etwas vereist, deshalb hiess es aufgepasst! Die oberen Hänge der Abfahrt wären toll gewesen, doch die Sonne war weg und die Sicht schlecht. Im letzten Teil kämpften wir mit leichtem Bruchharst. Alle waren froh, heil unten angekommen zu sein. Das feierten wir mit einem feinen „Kafi mit Schuss“ im Rest. „Gemsli“ bevor es zurück zum „Sunneschy“ ging.

MI 16. März

Trotz unsicherem Wetter montierten wir ob Conters unsere Ski's. Schon bald hatte ein Teilnehmer nur noch einen „Skistockteller“. Doch schnell wurde für den verloren gegangenen einen Ersatz gefunden. Nach knapp 2 Std. machten wir halt im schön renovierten Berghaus „Alte Schwendi“. Nach einem Blick auf die Speisekarte verging uns jedoch ob den Preisen der Hunger, so stillten wir nur unseren Durst und weiter gings noch ein Stück hoch. Auf der Abfahrt kehrten wir in der Berghütte „Chesetta“ ein. Der „Kafi Chrüter Luz“ war sehr eigenartig, sodass dieser auf dem Tisch stehen blieb.

DO 17. März

Heute starteten wir unsere Tour vom letzten Parkplatz an der Flüelastrasse aus. Unser Ziel: das „Isenfürggli“ 2766 m. Im Mittelstück war es etwas rutschig, sodass wir sicherheitshalber unsere Harsteisen montierten. Oben erwartete uns eine traumhafte Rundschau, dabei verspeisten wir die leckeren Sandwich's von Ruth und das alles ohne Wind. Auch der meist leicht sulzige Schnee bei der Abfahrt liess unsere Herzen höher schlagen. Im Rest. „Tschuggen“ dann gabs zur Krönung eine Apfelstrudel frisch aus dem Ofen. Zurück im „Sunneschy“ stürmten alle auf die sonnige Terrasse und bei einem „Bierli“ wurde viel erzählt und gelacht.

FR 18. März

Blauer Himmel und Sonnenschein begleiteten uns vom Parkplatz Flüelastrasse/Tschuggen hinauf auf den „Baslersch Chopf“ 2629 m. Mit einer tollen Aussicht wurden wir dort oben belohnt. Danach führte uns Hampi entlang den Pulverschneehängen hinunter zur Flüelastrasse. Zum letzten mal löschten wir den Durst bei Ruth bevor wir uns auf die Heimreise machten, alle glücklich und zufrieden. Hut ab vor den ältesten Teilnehmern der Gruppe, die tapfer alles mitmachten. Und zuletzt noch ein herzliches Dankeschön an unseren Tourenleiter „Hampi“ der uns sicher auf die schönen Gipfel führte.

Susanne Guggenbühl

Therese Helbling